



Foto: Christoph Soeder / Deutsches  
Zentrum für Altersfragen

# „Was folgt aus der Corona-Pandemie für die Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie?“

## Herausforderungen und Lösungsansätze

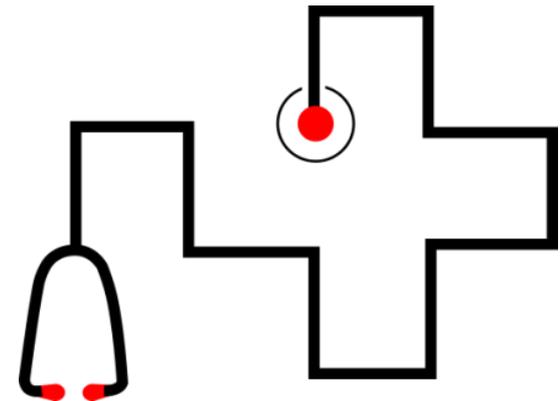
Workshop 3:

# Pandemiebedingte Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung von Menschen mit Demenz

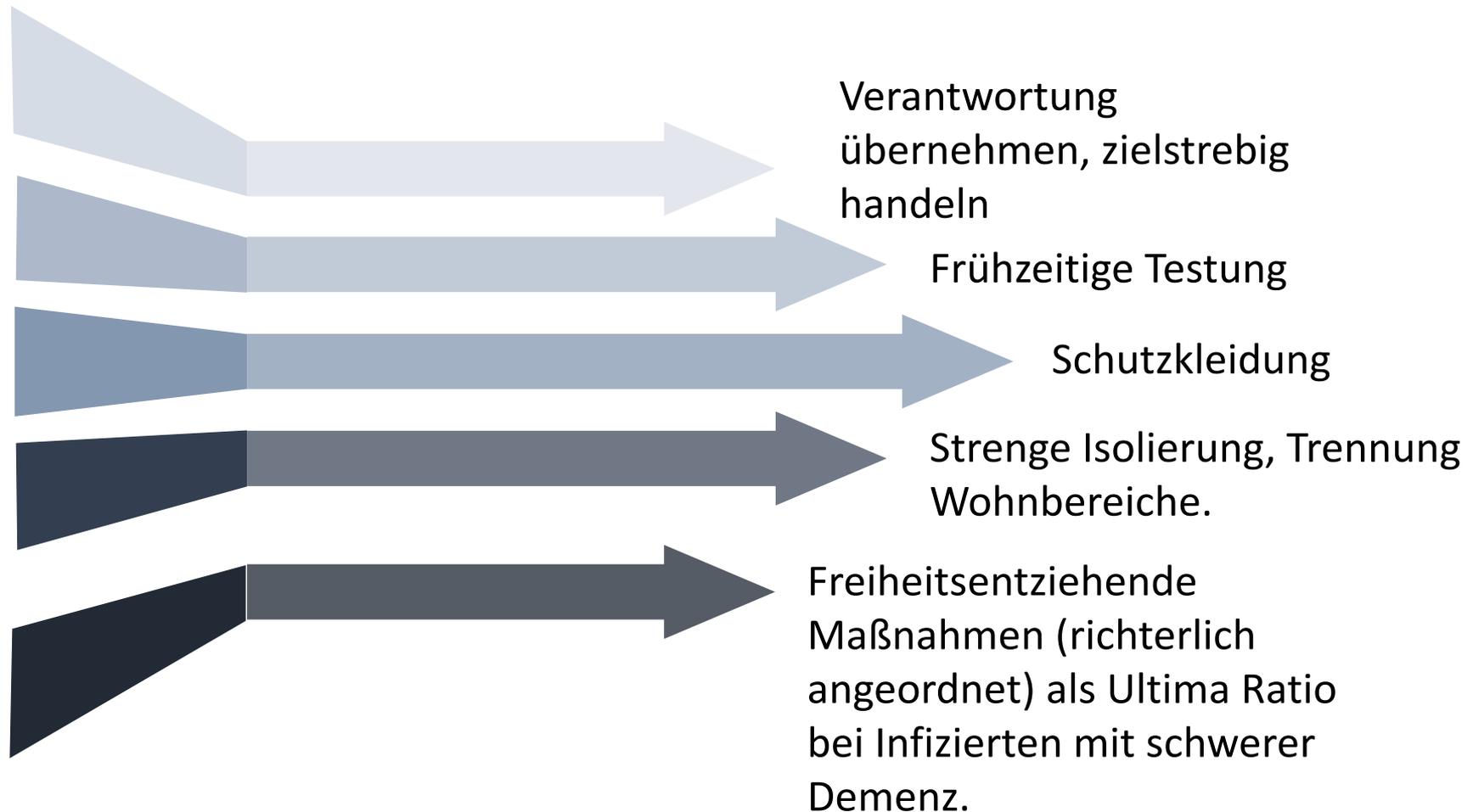
im Rahmen des ersten Treffens im Netzwerk  
Nationale Demenzstrategie

# DRK Seniorenzentrum Kell am See

- Landesverband Rheinland-Pfalz
- Corona-Krise belastende Zeit für Personal und Bewohner\*innen
- ca. 20 Infizierte in der 1. Welle
- 90 % demenziell Erkrankte in der Einrichtung
- Viele Schwerstdeemente: Konflikte bei Hygienemaßnahmen
- Dynamisches Geschehen



# Schutzmaßnahmen in der Pandemie



# Best-Practice: Covid-19 & Demenz

- Engmaschige Betreuung für demenziell Erkrankte in **Quarantäne.**
- Alle 2 Stunden Zimmerbesuche
- Getaktete Einzelaktivitäten, Spaziergänge
- Individuelle Einzelbetreuung  
(bspw. Biografiearbeit, Gymnastik)
- Hauskanal der Fernsehanlage  
zum Vorlesen genutzt (bekannte Stimme)



# Zukünftige Herausforderungen

- Rechtliche Grauzonen.
- Wie Vorgehen bei Mutationen?
- Moralisches Dilemma: Isolierung/Trennung von geimpften und nicht-geimpften Bewohner\*innen?
- Engmaschige Betreuung, Umsetzung der Hygienemaßnahmen braucht **mehr Personal.**



DRK Generalsekretariat e.V.

 Nationale  
Demenzstrategie

 Deutsches  
Rotes  
Kreuz



DRK Generalsekretariat e.V.

**Kontakt:**

**Niklas Muskulus, Referent Hausnotruf und Pflege**

**Carstennstr. 58, 12205 Berlin**